Presseinformation

Antrittsbesuch von DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt beim DRK-Landesverband in Münster
„Das Rote Kreuz vor Ort kennenlernen“

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V.
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Münster, den 29.06.2018
29/2018

Zu ihrem Antrittsbesuch beim DRK-Landesverband Westfalen-Lippe in Münster begrüßte Landesverbandspräsident Dr. Fritz Baur am Freitag, 29.06.2018, die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Gerda Hasselfeldt, die von DRK-Generalsekretär Christian Reuter begleitet wurde. Dr. Baur, Mitglieder des Präsidiums, der Vorstand und Abteilungs- und Stabsstellenleitungen der DRK-Landesgeschäftsstelle stellten der DRK-Präsidentin die Aufgaben und Leistungen des Roten Kreuzes in Westfalen-Lippe vor.

„Es ist Ihnen ein Bedürfnis, das Deutsche Rote Kreuz in all seiner Vielfalt vor Ort kennenzulernen. Nicht zuletzt bringen Sie damit ihre Wertschätzung der im Roten Kreuz aktiven Helferinnen und Helfern zum Ausdruck“, bedankte sich Dr. Fritz Baur bei Gerda Hasselfeldt, die das Amt der DRK-Präsidentin seit dem 1. Dezember 2017 ausführt.
Am Samstag, 30.06.2018, fährt die DRK-Präsidentin von Münster nach Halver im Märkischen Kreis (DRK-Kreisverband Altena-Lüdenscheid), um den gemeinsamen Landeswettbewerb des Deutschen Roten Kreuzes und des Jugendrotkreuzes in Westfalen-Lippe zu besuchen.

Der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe ist einer von insgesamt 19 Rotkreuz-Landesverbänden in der Bundesrepublik. Er zählt 38 Kreisverbände, 264 Ortsvereine, über 28 000 ehrenamtlich Aktive - davon fast 6 700 Jugendrotkreuzler - und rund 12 000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem unterstützen über 200 000 Fördermitglieder das DRK im Verbandsbereich bei seinen Aufgaben.
Das Rote Kreuz in Westfalen-Lippe ist geprägt von der Vielfalt seiner traditionsreichen Mitgliedsverbände. Die Bandbreite der Themen und

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Leistungen reicht von der Breitenausbildung über die Integration von Zuwanderern und den Rettungsdienst bis zur Teilhabe von Menschen mit Benachteiligung. Außerdem ist das DRK mit einem Anteil von rund 65 Prozent in Westfalen-Lippe die größte nichtbehördliche Hilfsorganisation im Katastrophenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Auf dieser Basis wirken zahlreiche spezialisierte Fachdienste und Einsatzformationen, welche den besonderen Bedarfen der Regionen in Westfalen-Lippe gerecht werden. Die Rotkreuzgemeinschaften stehen für ein engagiertes und qualifiziertes Ehrenamt. Zu den Einsatzbereichen der ehrenamtlich aktiven Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler gehören neben dem Bevölkerungsschutz zum Beispiel die Betreuungsdienste, die Bergwacht und die Wasserwacht oder Sanitätswachdienste bei Veranstaltungen aller Art.

Zum Roten Kreuz in Westfalen-Lippe gehört auch ein starkes Jugendrotkreuz (JRK), das sich neben den umfangreichen Angeboten der Jugendverbandsarbeit durch innovative Projekte auszeichnet. Hierzu gehören die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen mit dem Body+Grips-Mobil, die Aufklärung junger Menschen mit sexualpädagogischen Aktionen und Veranstaltungen, die humanitäre Bildung – unter anderem im Rahmen der Kampagne „Humanitäre Schule“ - oder das Projekt „Erste Hilfe mit jungen Geflüchteten“, um nur einige Beispiele zu nennen.